

429584-2026 - Zadávání

Německo – Technické projekty pro dopravní instalace – Stadt Pirna, Verhandlungsverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, öffentliche Beleuchtung "Brücke über die Wesenitz" in Pirna OT Copitz

OJ S 119/2026 24/06/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Stadtverwaltung Pirna

E-mail: albrecht.godau@pirna.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný místním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Stadt Pirna, Verhandlungsverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, öffentliche Beleuchtung "Brücke über die Wesenitz" in Pirna OT Copitz

Popis: Stadt Pirna, Verhandlungsverfahren für die Planungsleistung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, öffentliche Beleuchtung "Brücke über die Wesenitz" in Pirna OT Copitz

Identifikátor řízení: 019ed111-6d54-4049-9a94-0e74b8b003df

Interní identifikátor: F-60.2/26/01

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71322500 Technické projekty pro dopravní instalace

Další klasifikace (cpv): 71327000 Projektování nosných konstrukcí, 71222000 Architektonické služby pro venkovní prostory

2.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Am Markt 1/2

Obec: Pirna

PSČ: 01796

Nižší územní jednotka země (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Země: Německo

2.1.3. Hodnota

Odhadovaná hodnota bez DPH: 140 768,00 EUR

2.1.4. Obecné informace

Další informace: 1.) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. 2.) Es sind die vom Auftraggeber

bereitgestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrages / Angebotes auf die Plattform hochzuladen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Abgabe des Teilnahmeantrages / Angebotes nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

3.) Geforderte Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung).

4.) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge / Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern können das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge haben.

5.) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

6.) Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers / Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber / Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber / Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

7.) Bei Bietergemeinschaft (BG): Das vertretungsberechtigte Mitglied der BG lädt das Angebot mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Bewerberbögen u. ggf. weitere Unterlagen der übrigen Mitglieder der BG (als Eigenerklärungen) als Anlage bei (siehe hierzu das "Formular-Teilnahmeantrag"). Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind die Erfüllung der Anforderungen zur Berufshaftpflichtversicherung, der zu führende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, sowie die Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-Sanktionen). Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Fragen und/oder Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind nach Erhalt dieser unverzüglich und bis spätestens 08.07.2026 ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zulässig. Verwenden Sie hierzu die entsprechend angegebenen Kontaktdaten in der Auftragsbekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen. Die Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu> ist die einzig amtliche Bekanntmachung.

Beschreibung (BT-24-Lot) Die Stadt Pirna plant den Neubau einer Brücke über die Wesenitz im Zuge der S 167 mit der Neugestaltung der beiden sich anschließenden Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße / Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. Planungsleistung Anrechenbare Kosten HZ Verkehrsanlagen 2.000.000 € III, Basis Tragwerksplanung 350.000 € III, Basis Freianlagen 120.000 € III, Basis Ingenieurbauwerke 1.000.000 € III, Basis Öffentliche Beleuchtung 80.000 € III, Basis Das Planungsziel besteht in der baulichen Umsetzung einer Brücke über die Wesenitz und zwei anschließenden Kreisverkehren. Die Hauptstrecke ist als Staatsstraße klassifiziert, hat die Funktion einer städtischen Hauptverkehrsstraße und stellt die Verbindung zum übergeordneten Netz her (S 177, B 172 a, Autobahn A17 und A4). Alle Anschlussstraßen werden von Buslinien im Stadt- und Regionalverkehr befahren und von der kreisfreien Stadt Pirna verwaltet. Die Große Kreisstadt Pirna ist Vorhabens-, Baulast- und Kostenträger. Im Mai 2024 wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, als Voruntersuchung und Variantenbetrachtung für den

grundhaften nicht mehr lichtsignalgesteuerten Ausbau der Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße / Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. Das Ergebnis der Studie sieht die Errichtung zweier Kreisverkehre im Anschluss an ein neues Brückenbauwerk vor. Im Hinblick auf die unsichere Akquirierung von Fördermitteln und der aber notwendigen Brückenerneuerung, sollen folgende weiteren Planungsschritte durchgeführt werden. Einerseits die Fortführung der begonnenen Planung für die Gesamtmaßnahme (zwei Kreisverkehre und Erneuerung der Brücke), andererseits nur die Erneuerung der Brücke mit den notwendigen Angleichungen an die vorhandene Infrastruktur.

Bekanntmachung 23.06.2026 Information nach §62 VgV August 2026 Einladung zur Abgabe des Angebots September 2026 Frist zur Angebotsabgabe voraussichtlich Oktober 2026 Verhandlungsgespräche voraussichtlich Oktober 2026 Vertragsabschluss voraussichtlich November 2026 Eignungskriterien (BT-809-Lot) Folgende Eignungskriterien sind zu erfüllen und nachzuweisen und führen sonst zum Ausschluss, siehe Dokument „Eignungskriterien“:

1.01 - Angaben zum Bewerber: Name, Sitz des Dienstleistungserbringers - bei NL auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens. Art der Teilnahme: Angabe Einzel- oder Bewerbergemeinschaft. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen als Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter. Der oder die bevollmächtigte (n) Vertreter ist/sind zu benennen. Benennung der vorgesehenen (auch stellvertretenden) Projektleitung

1.02 – Berufshaftpflicht gem. § 45 Absatz 1 VgV Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen mit Deckungssummen für Personenschäden von 1.500.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1.000.000 EUR Mit Vertragsschluss ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und nachzuweisen. Die hieran gestellten Anforderungen sind den Verträgen zu entnehmen, welche den Vergabeunterlagen beiliegen. Bei Bieter-/ Bietergemeinschaft (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft einzeln zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung Personenschäden und sonstige Schäden) ist zusätzlich eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Bestätigung des Versicherers ist spätestens zwei Wochen nach wirksamer Erteilung des Zuschlags vorzulegen.

1.03 - Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, die der Bewerbende an Dritte weiter zu vergeben beabsichtigt (Unteraufträge) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen.

1.04 - Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bewerbende der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (Eignungsleihe) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen.

1.05 - Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt gem. §73 Abs.3 VgV.

1.06 - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen.

1.07 - Eigenerklärung zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.

1.08 - Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) - Russland-Sanktionen

2.01 – VERKEHRSANLAGEN Es ist zugelassen wer eine Berufsqualifikation in Form eines Studienabschlusses im Verkehrsingenieurwesen, Straßenbau, Tiefbau, Verkehrstechnik oder Maschinenbau nachweisen kann.

2.02 – INGENIEURBAUWERKE Es ist zugelassen wer eine Berufsqualifikation in Form eines Studienabschlusses im Bauingenieurwesen oder Maschinenbau nachweisen kann.

2.03 – TRAGWERKSPLANUNG Es ist zugelassen wer berechtigt ist die Berufsbezeichnung Ingenieur oder vergleichbar zu führen und bei einer Ingenieurkammer in eine Liste „Qualifizierte Tragwerksplaner“ oder vergleichbar eingetragen ist. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bieter nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die

natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

Použitelné přeshraniční právo: -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení, Jednotné evropské osvědčení pro veřejné zakázky (ESPD), Zadávací dokumentace

Účast na zločinném spolčení: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Praní peněz nebo financování terorismu: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Korupce: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Porušení povinnosti týkající se placení daní: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Porušení povinnosti týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB)

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Platební neschopnost: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Zkreslení informací, zadržení informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Majetek spravuje likvidátor: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

Vážné profesní pochybení: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Die Stadt Pirna plant den Neubau einer Brücke über die Wesenitz im Zuge der S 167 mit der Neugestaltung der beiden sich anschließenden Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße / Äußere Pillnitzer Straße / Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. ==>

Fortsetzung siehe Dokument "Ergänzung eForms Vergabebekanntmachung"

Popis: Auszug aus der Projektbeschreibung: Planerische Beschreibung Die Stadt Pirna plant den Neubau der Brücke über die Wesenitz im Zuge der S 167 mit der Neugestaltung der beiden sich anschließenden Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße / Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße/ Radeberger Straße und Birkwitzer Straße. Das Planungsziel besteht in der baulichen Umsetzung einer Vorzugsvariante der Verkehrsanlage über die Wesenitz mit zwei anschließenden Kreisverkehren. Planungsabschnitte sind die Brücke und die Verkehrsanlagen. Eine perspektivische Erweiterung der Anlage ist nicht vorgesehen. Der betrachtete Abschnitt der S 167 (Basteistraße und Äußere Pillnitzer Straße) in deren Zuge sich die Knotenpunkte und die Brücke befinden, ist eine angebaute Straße innerhalb bebauter Gebiete. Sie wird als Ortsdurchfahrt und angebaute Hauptverkehrsstraße in die Kategorie HS III gemäß RIN eingeordnet,) ist als Staatsstraße klassifiziert, hat die Funktion einer städtischen Hauptverkehrsstraße und stellt die Verbindung zum übergeordneten Netz her (S 177, B 172a, Autobahn A 17 und A 4). Sie befindet sich im Norden der Stadt Pirna im Stadtteil Pirna-Copitz. Die neuen Knotenpunktanlagen beginnen immer auf den jeweiligen Anschlussstraßen (Rudolf-Renner-Straße, Basteistraße, Äußere Pillnitzer Straße, Radeberger Straße, Birkwitzer Straße). Alle Anschlussstraßen werden von Buslinien im Stadt- und Regionalverkehr befahren und von der kreisfreien Stadt Pirna verwaltet. Jede an die Knotenpunkte anbindende Straße ist einbahnig, zweistreifig ausgebildet. Die Verknüpfung mit Straßen der gleichen Kategoriegruppe erfolgt derzeit durch Lichtsignalanlagen. Als Vorhabens-, Baulast- und Kostenträger zeichnet die Große Kreisstadt Pirna verantwortlich. Eine Änderung der derzeitigen Widmung und des gegenwärtigen Gemeingebrauches ist nach dem Ausbau nicht vorgesehen. Die vorliegenden Unterlagen beinhalten die Voruntersuchung für den grundhaften nicht mehr lichtsignalgesteuerten Ausbau der Knotenpunkte Rudolf-Renner-Straße/ Basteistraße sowie Äußere Pillnitzer Straße/Radeberger Straße und Birkwitzer Straße zu Kreisverkehren und den Neubau der Brücke über die Wesenitz.

Interní identifikátor: LOT-0001

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71322500 Technické projekty pro dopravní instalace

Další klasifikace (cpv): 71327000 Projektování nosných konstrukcí, 71222000 Architektonické služby pro venkovní prostory

5.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Am Markt 1/2

Obec: Pirna

PSČ: 01796

Nižší územní jednotka země (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 23/06/2026

Datum konce trvání: 31/12/2026

5.1.5. Hodnota

Odhadovaná hodnota bez DPH: 140 768,00 EUR

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v žádosti o účast

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ano

Další informace: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.8. Kritéria přístupnosti

Kritéria přístupnosti pro osoby s postižením nejsou zahrnuta, neboť zakázka není určena k použití fyzickými osobami

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Zadávací dokumentace, Jednotné evropské osvědčení pro veřejné zakázky (ESPD)

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazení

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Popis metody, která se použije v případě, že vážení nelze vyjádřit pomocí kritérií:

Vergabekriterien Qualität (BT-540) 1. Projektorganisation mögliche Punkte: 1-5 Wichtung: 25

Qualität (BT-540) 2. Herangehensweise an die zukünftige Aufgabe mögliche Punkte: 1-5

Wichtung 45 Preis (BT-540) 3. Honorar mögliche Punkte : 1-5 Wichtung: 30

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Jazyky, v nichž je zadávací dokumentace (nebo její části) neoficiálně k dispozici: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ed111-6d54-4049-9a94-0e74b8b003df/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky řízení:

Předpokládané datum odeslání výzev k podávání nabídek: 11/09/2026

Podmínky podání:

Elektronické podání: Povolená

Adresa pro podání: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ed111-6d54-4049-9a94-0e74b8b003df/zustellweg-auswaehlen>

Popis: -

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolená

Varianty: Nepovolená

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Povolená

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 22/07/2026 09:59:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: 3.01 – Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die Objektplanung Verkehrsanlagen mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 48 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem.

Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 47 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Verkehrsanlagen betragen mindestens 1.500.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. 3.02 - Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die

Objektplanung Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 44 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem.

Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 43 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Ingenieurbauwerke betragen mindestens 500.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. 3.03 - Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die

Objektplanung Tragwerksplanung mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 52 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem.

Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 6 gem. § 51 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Tragwerksplanung betragen mindestens 250.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. Bei den Referenzen kann es sich um dieselbe Referenz handeln. Bei Bewerbungen von Bergwerksgemeinschaften: Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem o.

mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen

einzelnen zu erfüllen. Beschreibung (BT-750-Lot) Der Auftraggeber macht unter dem hier bezeichneten Kriterium "andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen" alle relevanten Ausschluss- und Eignungskriterien, die dafür maßgeblichen Mindestanforderungen (soweit aufgestellt) sowie die vorzulegenden Nachweise bekannt. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (BT-70-Lot) Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nachforderung von Unterlagen (BT-771-Lot) Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen (BT-772-LOT) (Nachforderung) Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstigen Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 VgV). Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Überprüfung Informationen über die Überprüfungsfristen (BT-99-LOT) Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung eines Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Vergabekriterien Qualität (BT-540) 1. Projektorganisation mögliche Punkte: 1-5 Wichtung: 25 Qualität (BT-540) 2. Herangehensweise an die zukünftige Aufgabe mögliche Punkte: 1-5 Wichtung 45 Preis (BT-540) 3. Honorar mögliche Punkte : 1-5 Wichtung: 30

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne
Podmínky týkající se plnění zakázky: 3.02 - Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für die Objektplanung Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 44 HOAI b) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung d) durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. § 43 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild der Ingenieurbauwerke betragen mindestens 500.000 € netto Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch eine Seite DIN A4 möglichst nicht überschreiten. ==> Fortsetzung siehe Dokument "Ergänzung eForms Vergabebekanntmachung"

Požaduje se dohoda o zachování mlčenlivosti: ne

Elektronická fakturace: Povolena

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Stadtverwaltung Pirna

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: Stadtverwaltung Pirna

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Stadtverwaltung Pirna

Registrační číslo: 14628270-SV01-80

Poštovní adresa: Am Markt 1/2

Obec: Pirna

PSČ: 01796

Nižší územní jednotka země (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Země: Německo

Kontaktní místo: Fachdienst Stadtsanierung, Förderung und Vergabe

E-mail: albrecht.godau@pirna.de

Telefon: 03501556343

Internetová adresa: www.pirna.de

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrační číslo: keine Angabe

Poštovní adresa: Braustraße 2

Obec: Leipzig

PSČ: 04107

Nižší územní jednotka země (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Země: Německo

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: 03419771040

Fax: 03419771049

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 019ed112-f5dc-44f6-8484-0c1032a5c22c - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 22/06/2026 12:58:32 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 429584-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 119/2026

Datum zveřejnění: 24/06/2026